

Chinesisch für Geschäftsleute



© IHK

Wer Geschäftskontakte nach China aufbauen möchte, sollte zumindest in Grundzügen die chinesische Sprache, Mentalität und Kultur verstehen. Der zweitägige Crash-Kurs „Chinesisch: Einführung in Sprache & Kultur“, den die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein vom 15. bis 16. Mai am Ostwall 11-19 in Krefeld anbietet, vermittelt genau diese Basics. Er findet am Freitag – inklusive Abendessen – von 13.30 bis 22 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr statt.

Die Teilnehmer lernen Eisbrecherphrasen und Redewendungen, die eine positive Gesprächsatmosphäre schaffen sowie Interesse und Wertschätzung signalisieren. Außerdem geht es um wichtige Verhaltensregeln in China. „Es fällt Chinesen zum Beispiel sehr schwer, Nein zu sagen“, sagt IHK-Dozentin Ywe-Jen Jeng-Zeit. „Sie wollen ihr Gegenüber nicht vor den Kopf stoßen und auch ihr eigenes Gesicht wahren. Und deshalb reden sie lieber drum herum, als auf den Punkt zu kommen.“ Deutsche Geschäftsleute dürften ihr Gegenüber deshalb nicht allzu forsch zu einer klaren Antwort drängen. „Auch die Symbolkraft von Geschenken sollte nicht unterschätzt werden“, erklärt die Muttersprachlerin und Unternehmerin. „Ein Regenschirm bedeutet Trennung, eine Uhr steht für den Tod und ist als Geschenk absolut tabu. Mit Süßigkeiten oder Kuchen macht man dagegen nie etwas verkehrt.“ Was viele ebenfalls nicht wissen: Chinesische Geschäftsfrauen sind sehr emanzipiert, legen aber trotzdem großen Wert darauf, dass der Mann immer – auch bei einem Geschäftsessen – bezahlt. „Sonst fühlen sie sich nicht wertgeschätzt und beleidigt“, so Jeng-Zeit.

Eine große Rolle spielt das Essen generell, es ist die wichtigste Kommunikationsplattform für Chinesen. Deshalb geht es nach dem ersten Seminartag auch in ein chinesisches Restaurant. Dort erfahren die Teilnehmer, welche Speisen aus welcher Provinz stammen, wie sie gegessen werden und was die Sitzordnung bedeutet. „Wer an der Tür sitzt, muss nämlich bezahlen“, verrät die IHK-Dozentin. „Und wer nah am Chef Platz nehmen darf, steht auch in der Firmenhierarchie weit oben.“

Die Teilnahme kostet 165 Euro. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02151 635-455, per E-Mail an: bildung@krefeld.ihk.de sowie im Internet unter www.weiterbildung-ihk.de.

Bildunterschrift:

Ywe-Jen Jeng-Zeitl leitert bei der IHK Mittlerer Niederrhein das Seminar „Chinesisch: Einführung in Sprache & Kultur“.

Ansprechpartner**Agnes Absalon**

Telefon: +49 2151 635-349

Telefax: +49 2151 635-44349

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 11332

Ausdrucksdatum: 18.09.2021